

Espumisan® Perlen

40 mg, Weichkapseln

Zur Anwendung bei Kindern ab 6 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen

Wirkstoff: Simeticon

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Espumisan® Perlen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Espumisan® Perlen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Espumisan® Perlen beachten?
3. Wie sind Espumisan® Perlen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Espumisan® Perlen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was sind Espumisan® Perlen und wofür werden sie angewendet?

Espumisan® Perlen sind ein Magen-Darm-Mittel und ein Hilfsmittel zur Diagnostik.

Ihr Wirkstoff Simeticon lässt die im Nahrungsbrei und im Schleim des Verdauungstraktes eingebetteten Gasblasen zerfallen. Die dabei frei werdenden Gase können nun von der Darmwand aufgenommen sowie durch die Darmbewegung entfernt werden.

Anwendungsgebiete

- ▶ Zur symptomatischen Behandlung gasbedingter Magen-Darm-Beschwerden, z. B.

Blähungen (Meteorismus) oder Flatulenz, Völlegefühl

- ▶ Zur Vorbereitung von diagnostischen Untersuchungen im Bauchbereich, wie z. B. Röntgen und Sonographie (Ultraschall)

Gasbedingte Beschwerden können auch Ausdruck funktioneller Störungen im Magen-Darm-Bereich sein und sich in Druck- und Völlegefühl, vorzeitigem Sättigungsgefühl, Aufstoßen, Darmkollern und Blähungen äußern.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Espumisan® Perlen beachten?

Espumisan® Perlen dürfen nicht eingenommen werden

- ▶ wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff Simeticon, Gelborange S (E110), Methyl-4-hydroxybenzoat (E218) oder einen der sonstigen Bestandteile von Espumisan® Perlen sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Espumisan® Perlen ist erforderlich

Bei neu auftretenden und/oder länger anhaltenden Bauchbeschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, damit die Ursache der Beschwerden und eine unter Umständen zugrunde liegende, behandlungsbedürftige Erkrankung erkannt werden kann.

Bei Einnahme von Espumisan® Perlen mit anderen Arzneimitteln

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Aufgrund der Wirkung von Simeticon und der fehlenden Aufnahme aus dem Magen-Darm-Trakt in den Körper sind keine negativen Auswirkungen nach Einnahme von Espumisan® Perlen während der Schwangerschaft und Stillzeit zu erwarten.

Es liegen keine klinischen Daten für die Anwendung von Espumisan® Perlen bei Schwangeren vor.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie sind Espumisan® Perlen einzunehmen?

Nehmen Sie Espumisan® Perlen, wenn nicht anders verordnet, immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung

Die übliche Dosis ist:

Zur Behandlung von gasbedingten Magen-Darm-Beschwerden, z. B. Blähungen (Meteorismus) oder Flatulenz, Völlegefühl

Alter	Dosierung	Häufigkeit der Einnahme
Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene	2 Perlen (entsprechend 80 mg Simeticon)	3- bis 4-mal täglich

Hinweis: Die Einnahme von Espumisan® Perlen ist auch nach Operationen möglich.

Für jüngere Kinder und Säuglinge stehen andere Darreichungsformen zur Verfügung.

Nehmen Sie Espumisan® Perlen zu oder nach den Mahlzeiten, bei Bedarf auch vor dem Schlafengehen, ein.

Nehmen Sie Espumisan® Perlen solange ein, wie Ihre Beschwerden bestehen.

Espumisan® Perlen können, falls erforderlich, auch über längere Zeit eingenommen werden. Bitte lesen Sie auch Abschnitt 2: „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Espumisan® Perlen ist erforderlich“.

Zur Vorbereitung von diagnostischen Untersuchungen im Bauchbereich, z. B. Röntgen und Sonographie (Ultraschall)

am Tag vor der Untersuchung	am Morgen des Untersuchungstages
3-mal täglich je 2 Perlen (entsprechend insgesamt 240 mg Simeticon)	2 Perlen (entsprechend 80 mg Simeticon)

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Espumisan® Perlen zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Espumisan® Perlen eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungen nach Überdosierung von Espumisan® Perlen sind praktisch ausgeschlossen. Auch große Mengen Espumisan® Perlen werden problemlos vertragen.

Der Wirkstoff von Espumisan® Perlen, Simeticon, bringt den Schaum im Magen-Darm-Kanal auf rein physikalischem Wege zur Auflösung. Simeticon wird nicht in den Körper aufgenommen und wird chemisch und biologisch während der Darmpassage nicht verändert.

Wenn Sie die Einnahme von Espumisan® Perlen vergessen haben

Sie können die Einnahme jederzeit nachholen.

Wenn Sie die Einnahme von Espumisan® Perlen abbrechen

Es kann zu einem Wiederauftreten der Beschwerden kommen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Nebenwirkungen in Zusammenhang mit der Anwendung von Espumisan® Perlen wurden bisher nicht beobachtet.

Gelborange S (E110) kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Methyl-4-hydroxybenzoat (E218) kann Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie sind Espumisan® Perlen aufzubewahren?

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Durchdrückpackung und der Faltschachtel nach "verwendbar bis" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

Nicht über 30 °C lagern.

6. Weitere Informationen

Was Espumisan® Perlen enthalten

Der Wirkstoff ist Simeticon.

1 Weichkapsel Espumisan® Perlen enthält 40 mg Simeticon.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Methyl-4-hydroxybenzoat (E218) [Ph. Eur.], Gelatine, Glycerol 85 %, Chinolingelb (E104), Gelborange S (E110).

Wie Espumisan® Perlen aussehen und Inhalt der Packung

Espumisan® Perlen sind nahezu runde gelbe Weichkapseln aus Gelatine mit einer Naht und glatter Oberfläche.

Der Inhalt der Kapseln ist farblos und kann leicht getrübt sein.

Espumisan® Perlen sind in Packungen zu 25 Weichkapseln, 50 Weichkapseln (N2) und 100 Weichkapseln (N3) erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

BERLIN-CHEMIE AG
Glienicke Weg 125
12489 Berlin
Deutschland

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2012.

Espumisan® Perlen

Zusätzliche Informationen für den Patienten

Blähungen – was passiert im Organismus?

Das natürliche Gas-Gleichgewicht

Der Magen-Darm-Trakt muss täglich bis zu 14 Liter Gas bewältigen. Das ist ganz natürlich und gelingt deshalb normalerweise ohne größere Schwierigkeiten. Das meiste wird einfach vom Blut aufgenommen oder von Darmbakterien verbraucht, und nur vereinzelt entweicht davon etwas nach „oben“ oder „unten“. So weit ist alles in Balance.

Die gestörte Balance

Ist jedoch die zügige Entfernung der Gase gestört oder wird zu viel Gas produziert, gerät das Gleichgewicht aus den Fugen. Zähne Schaumbläschen schließen das Gas so fest ein, dass es nicht entweichen kann. Die Gase stauen sich auf, und im Laufe des Verdauungsprozesses kommen immer neue hinzu. Die Folge: Blähungen und Völlegefühl bis hin zu kolikartigen Schmerzen.

Die Ursachen für Blähungen

Blähungen können verschiedene Ursachen haben. Dazu zählen vor allem:

- **Verschlucken von Luft.** Das ist beim Essen und Trinken durchaus normal. Wird aber zu hastig gegessen und getrunken, gelangt zu viel Luft in Magen und Darm. Tipp: Speisen Sie bewusst und mit Genuss statt hektisch und nebenbei. Und kauen Sie die Speisen ausreichend durch. *Gut gekaut ist halb verdaut* ist nicht nur eine alte, sondern auch richtige Volksweisheit.
- **Hektik und Stress.** Diese wirken sich auch auf die Verdauungsleistung ungünstig aus. Schuld sind die so genannten Stresshormone: Sie erhöhen zwar die Leistung von Muskeln und Nerven, „unwichtige“ Körperfunktionen wie die Verdauung fahren aber dafür auf Sparflamme. Tipp: Machen Sie sich einen – realistischen – Plan für den Tag, inklusive Pausen.
- **Falsche Ernährung.** Falsch bedeutet vor allem von allem zu viel: Zu fett und zu süß, zu viel Kaffee, Alkohol, Nikotin, Cola, Limonade und Bier. Aber auch viele „gesunde“ Nahrungsmittel fördern Blähungen, z. B. Hülsenfrüchte, Kohl, Spargel, Zwiebeln, Trauben oder frisches Brot. Übrigens: Der Süßstoff Sorbit wirkt ebenfalls blähend.
- **Bewegungsmangel.** Eine der häufigsten Ursachen für Blähungen. Regelmäßige Bewegung hat mehrere positive Auswirkungen auf die Verdauung und hilft somit gegen Blähungen.

Wie wirken Espumisan® Perlen gegen Blähungen

Espumisan® Perlen enthalten den bewährten Wirkstoff Simeticon. Er löst die vielen zähen Schaumbläschen auf, die im Darm für die Blähungen verantwortlich sind. Der Schaum zerfällt, das Gas entweicht und kann über die natürlichen Wege abgebaut werden.

Espumisan® Perlen helfen mit einem rein physikalischen Wirkprinzip. Wie feiner Sand, den man über ein Schaumbad verteilt, zerstört der Wirkstoff Simeticon die Oberflächenspannung der Schaumbläschen im Darm. Und wie Sand völlig unverändert zum Grund sinkt, wird Simeticon völlig unverändert wieder ausgeschieden.

Bitte beachten Sie:

Nicht immer sind die Ursachen harmloser Natur. Bei schwerwiegenden, länger anhaltenden oder wiederkehrenden Beschwerden ist ein Arztbesuch dringend empfohlen.



Espumisan®
Perlen

